

AKTIVITÄTSBERICHT 2020/2021 BUND-ORTSGRUPPE BAD SALZUFLEN

Amphibienschutzaktion 2021 an der Exterschen Straße

In diesem Jahr läuft die Vorbereitung nicht gut an. Erst am 9. und 10. März werden Zäune und Eimer von einer Baufirma aus dem Rheinland installiert. Glücklicherweise sind die Temperaturen abends und nachts noch unter 5 Grad, so dass die Amphibien noch nicht gestartet sind. Dann fällt auf, dass entlang des Zauns auf einer Länge von ca. 150 Metern Bäume gefällt worden sind, was das Erreichen des Zauns bzw. des Amphibientunnels insbesondere für Krötenpärchen nahezu unmöglich macht. Ein Anruf beim Forstamt hat dazu geführt, dass wenigstens eine kleine Schneise im Bereich des Tunnels geschaffen worden ist. Bilanz der Sammelaktion vom 24.03. bis 2.05.21: 379 Amphibien. Der Vergleich mit der Sammelaktion 2020 ergibt erfreulicherweise ein Plus von 143 Amphibien, 38% mehr als im vorigen Jahr. Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde auch der Rückwanderungszaun vom 12.05. bis 26.05.21 betreut mit dem erfreulichen Ergebnis von 37 Feuersalamandern, die ja besonders geschützt sind. Leider wurde der Rückwanderungszaun auf Anordnung von Straßen.NRW am 26. Mai abgebaut, irrtümlicherweise, wie sich herausstellte.

Bilanz der letzten Amphibienschutzaktionen

Trotz des im Vergleich zum letzten Jahr positiveren Ergebnisses ist leider insgesamt ein kontinuierlicher Rückgang der eingesammelten Amphibien zu beobachten. Ein Vergleich macht das deutlich: 235 Amphibien in 2020 gegenüber 455 in 2019, ein Minus von 220 oder 48 Prozent. Ein ähnliches Ergebnis ergibt sich, wenn man 2017 mit 2021 vergleicht: 299 Amphibien oder 44 Prozent weniger. Natürlich gibt es wohl eine größere Zahl von Amphibien, die unbeobachtet durch die vier Tunnel laufen. Dennoch haben die drei letzten trockenen Jahre ihre Spuren hinterlassen. Die Tümpel, die von den Amphibien zum Laichen angesteuert werden, sind in einem schlechten Zustand: stark zurückgegangen, viel Morast. Ein Waldteich, mitten im Wald gelegen, ist zur Hälfte verschwunden. Wahrscheinlich braucht es weitere Jahre um beurteilen zu können, ob die Population noch stabil ist. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich die Situation verbessert, ist gering. Schon jetzt ist klar: Die Amphibien reagieren besonders sensibel auf den Klimawandel.

Maßnahmen

Am 18.09.2020 fand eine Begehung des Naturschutzgebietes „Salzetal“ mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Lippe statt um auf den desolaten Zustand der für den Amphibienschutz wichtigen Gewässer, die nahezu trocken gefallen sind, aufmerksam zu machen. Uns wurde zugesagt, die Gewässer an der Holzbrücke des Fuß- und Radfahrweges nahe der Caspohlquelle und des gegenüberliegenden größeren Gewässers im NSG entschlammen zu lassen und dafür Fördergelder zu generieren. Die Maßnahmen sollten je nach Witterungsverlauf im Winter 20/21 durchgeführt werden. Dabei ist es geblieben. Wir sind jetzt im April 2021. Bisher ist nichts passiert.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
Ortsgruppe Bad Salzuflen

Volksinitiative Artenvielfalt

Im Rahmen einer landesweiten Aktion sammelte die BUND-Ortsgruppe Bad Salzuflen am 22.08., 29.08., 12.09. und 24.10.20 in der Innenstadt Nähe Post Unterschriften zugunsten der Volksinitiative Artenvielfalt, die von mehreren Umwelt -und Naturschutzorganisationen getragen wird. Die Volksinitiative will auf den dramatischen Verlust an Tier- und Pflanzenarten aufmerksam machen und fordert deshalb von der Politik ein Handlungsprogramm um einen ambitionierten Schutz unserer Biodiversität in NRW zu erreichen. Ziel des BUND und der anderen Umwelt- und Naturschutzorganisationen ist es bis März 2021 mindestens 66000 Unterschriften landesweit zu sammeln. Das sind 0,5 Prozent der Stimmberechtigten in NRW. Dann muss der NRW-Landtag die Forderungen der Naturschutzverbände behandeln.

Ergebnis der öffentlichen Sammelaktionen in 2020: 129 Unterschriften (zusätzlich wurden 56 Unterschriften im privaten Umfeld gesammelt).